

Budget 2026

Das Wichtigste in Kürze:

Das Budget 2026 weist einen Mehraufwand von CHF 59'350.00 auf.

Die budgetierten Steuereinnahmen basieren auf Erfahrungswerten und sind nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung Arlesheim veranschlagt.

Die Steuereinnahmen sind rückläufig und können durch Zugänge in die Kirchgemeinde nicht wettgemacht werden.

Personalaufwand:

Die Personalkosten liegen rund CHF 70'000.- über der Jahresrechnung 2024. Dies resultiert u.a. aus der Besetzung der Stelle der Pfarreiseelsorge in Ausbildung (seit Anfang 2025).

Die Rückvergütungen der priesterlichen Dienste (ca. 20 %) an den Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald werden unter Konto 4369.00.00 ausgewiesen.

Sachaufwand:

Der Transparenz halber wird der Reinigungsaufwand durch die Firma Richterich unter Konto 3143 Reinigung ehemals Konto 3186 Honorare aufgeführt.

Unter Konto 3146 Pfarreiheim bzw. im Domhofsaal soll die Schalldämmung im Betrage von CHF 20'000.— verbessert werden.

Das an der KGV im Frühling 2025 bewilligte ICT-Projekt ist Teil des Kontos 3155 Informatik/EDV, wobei dieses Projekt aus dem per Kirchgemeindebeschluss dafür gebildeten Fonds finanziert wird und damit erfolgsneutral ist. Für das Jahr 2026 sind die Kosten für den kirchlich-regionalen Sozialdienst mit CHF 44'500.— unter Konto 3650 Sozialdienst der politischen Gemeinde berücksichtigt (siehe Konto 3629 übrige Beiträge im 2024).

Das Budget wurde vom stv. Verwalter der Landeskirche am 23.10.25 geprüft.

Der Kirchgemeinderat ist sich der stetig abnehmenden Kirchensteuern und des verhältnismässig hohen Personal- und Sachaufwandes bewusst und evaluiert entsprechende Sparmassnahmen für die Zukunft.

Der Kirchgemeinderat beantragt:

1. Das Budget 2026 mit einem Mehraufwand von CHF 59'350.00 zu genehmigen.
2. Den Steuersatz für die Kirchgemeindesteuer unverändert bei 8% der Staatssteuer zu belassen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Arlesheim

Sandro Kessler, Kirchgemeinderat (Ressort Finanzen)
Niggi Geiger und Isabel Francisco, Verwaltung